

Informationsdienst
Erlacherhof, Junkerngasse 49
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
Fax 031 321 72 90
info@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Gemeinderat



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS UND VON
ENERGIE WASSER BERN

Neues Preissystem Fernwärme

Bern, 17. August 2016. Energie Wasser Bern führt per 1. Januar 2017 ein neues Preissystem für Fernwärme ein. Dieses unterstützt Energie Wasser Bern bei der Umsetzung des städtischen Energierichtplans und sorgt für höhere Verursachergerechtigkeit. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Tarife genehmigt. Auch der Preisüberwacher heisst die Systemanpassung gut.

Das bisherige Preissystem basiert auf der Fernwärmelieferung aus der alten Kehrichtverwertungsanlage (KVA). Während die Fernwärme in der alten KVA Warmbächli grösstenteils ein Nebenprodukt aus der Kehrichtverbrennung war, produziert Energie Wasser Bern in der Energiezentrale Forsthaus (EZF) Fernwärme, Dampf und Strom vorwiegend aus Kehricht und Holz. Diesen neuen Rahmenbedingungen wird mit dem neuen Preissystem Fernwärme nun Rechnung getragen.

Verursachergerecht

Mit dem neuen Preissystem für Fernwärme haben neu alle Kundengruppen (Hoch- und Niedertemperatur) einen differenzierten Leistungstarif. Die Unterscheidung zwischen einem Leistungs- und einem Arbeitstarif für die bezogene Energie widerspiegelt die fixen und die variablen Kosten, die für die Produktion und Lieferung von Fernwärme anfallen. Dies sorgt für höhere Verursachergerechtigkeit und belohnt diejenigen Kundinnen und Kunden, die ihr Heizsystem optimal auf ihr Verbrauchsverhalten ausgerichtet haben. Zusätzlich vereinfacht ein nach Anschlussleistung und -länge abgestufter einmaliger Netzanschlussbeitrag die Abläufe bei neuen Anschlüssen an das Fernwärmenetz. Tarifierungen werden neu, gleich wie beim Erdgas/Biogaz, beim Strom, Wasser und beim Kehricht vom Verwaltungsrat von Energie Wasser Bern beschlossen und vom Gemeinderat genehmigt.

Zukunftsträchtiger, ökologisch wertvoller Energieträger

Die Fernwärme aus der Energiezentrale Forsthaus ist ein ökologisch wertvoller, nachhaltiger Energieträger. Der Ausbau der Fernwärmeversorgung ist ein wichtiger Pfeiler bei der Umsetzung des städtischen Energierichtplans. Mit den beiden Produkten ewb.NATUR.Fernwärme und ewb.ÖKO.Fernwärme ermöglicht der städtische Energieversorger seinen Wärmekundinnen und -kunden neu die Wahl zwischen zwei Produkten: ewb.NATUR.Fernwärme basiert auf der Verbrennung des nicht erneuerbaren Anteils im Kehricht, fossiler Energieträger und Holz. ewb.ÖKO.Fernwärme bietet den Kundinnen und Kunden 100 Prozent CO₂-neutrale Wärme aus dem erneuerbaren Anteil der Kehrichtverwertung und aus der Verbrennung von Holz. Bezieht ein Kunde ewb.ÖKO.Fernwärme, bezahlt er für den ökologischen Mehrwert des Produkts einen Zuschlag von 3.9 Rappen pro Kilowattstunde auf der bezogenen Menge Fernwärme.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Claudia Kohlschütter, Leiterin Unternehmenskommunikation, Energie Wasser Bern, Telefon 031 321 36 88
- Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern, Telefon 031 321 50 05

Hinweis an die Medienschaffenden: Eine Übersicht über die Tarife nach der Systemanpassung sowie die Fernwärmeverordnung finden Sie unter:

www.ewb.ch/medien